

365 Tage PV pur

Was Corinna und Max
zu berichten haben

160
JAHRE
DÜSSELDORF
IM HERZEN

TRADITION

160 Jahre Stadtwerke

WÄRMEPLANUNG

Nachhaltig und sicher

INNOVATION

Neuer City-Schnell-Ladepark

AKTUELLES & TIPPS
**Stromfresser
im Haushalt**

So entlarven Sie die größten
Energiekostenfallen



HEIMAT ENTDECKEN
**Düsseldorf –
die Gartenstadt**

Die schönsten Plätze zum Durchatmen



SERVICE
**Die Wärmeplanung
kommt**

Wir begleiten Sie
Schritt für Schritt



6

TITELSTORY

365 Tage PV pur

Corinna und Max berichten über ihre Erfahrungen



SERVICE
**Unser neuer City-
Schnell-Ladepark**
Ein Meilenstein für die
Verkehrswende



KARRIERE
**160 Jahre Stadtwerke
Düsseldorf**
Ein verlässlicher Arbeitgeber
seit Generationen



ENGAGEMENT
Die Kleine 2026
Die Ausstellung zum Kunstwettbewerb
Düsseldorfer Grundschulen

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

seit 160 Jahren versorgen wir die Düs-
seldorferinnen und Düsseldorfer zuver-
lässig und sicher. Diese Verantwortung
prägt nicht nur unser tägliches Han-
deln, sondern auch unsere Entwicklung
und unsere Produkte. Am Anfang unse-
rer Firmengeschichte standen gesundes
Trinkwasser und Straßenbeleuchtung.
Beides hat schon vor 160 Jahren das
Leben in unserer Stadt viel besser ge-
macht.

Auch optisch entwickeln wir uns wei-
ter. Das zeigt sich nun auch im neuen
Look unseres JOURNALS: klarer, moder-
ner und im neuen Corporate Design der
Stadtwerke Düsseldorf.

Unsere Titelstory steht für ein wichti-
ges Stadtwerke-Produkt unserer Zeit.
Ein Jahr Photovoltaik: Corinna und Max
berichten von ihren persönlichen Erfah-
rungen – und davon, wie nachhaltige
Energie ganz normaler Teil ihres Alltags
geworden ist.

Lebensqualität entsteht bei uns aber
nicht nur auf den Dächern Düsseldorfs,
sondern auch auf der Straße. Mit dem
neuen Ladepark an der Fährstraße ent-
wickeln wir klimafreundliche Mobilität
in Düsseldorf weiter. Mehr dazu lesen
Sie auf Seite 11.

160 Jahre Stadtwerke bedeuten auch,
ein Arbeitgeber zu sein, dem Generatio-
nen vertrauen. Heute verbinden wir die-
se Stärke mit modernen Arbeitswelten,
in denen Vielfalt, Ausbildung und Inno-
vation selbstverständlich sind.

Freuen Sie sich auf ein JOURNAL voller
Themen, die zeigen, wie wir Bewährtes
weiterdenken und Neues möglich ma-
chen – aus Tradition für die Zukunft.

Ihr Julien Mounier
Vorstand der Stadtwerke Düsseldorf AG



**» Tradition schafft Vertrauen –
Innovation schafft Zukunft. «**

**Wir sind
für Sie da**



Kundenzentrum
Höherweg 100
40233 Düsseldorf

Webseite
swd-ag.de

Service-Telefon
0211 821-821

Energieberatung
0211 821-2121

**Entstörungsdienst Netz-
gesellschaft Düsseldorf mbH**

Gas/Wasser/Fernwärme
0211 821-6681

Strom
0211 821-2626



Erfahren Sie mehr über das Düsseldorfer Trinkwasser und wie wir es zuverlässig zu Ihnen nach Hause bringen – hierzu einfach den QR-Code scannen.



Traditionell im Frühjahr
Die Trinkwasserbrunnen sind wieder geöffnet

Ein kühler Schluck Wasser an einem warmen Frühlingstag – erfrischend, gesund und jetzt wieder ganz einfach unterwegs zu bekommen. Ab Frühlingsbeginn sprudeln sie wieder in Düsseldorf: unsere beliebten Trinkwasserbrunnen. 30 Standorte laden ein, spontan den Durst zu stillen, neue Energie zu tanken und die eigene Trinkflasche nachhaltig aufzufüllen – gratis für alle.

Ob beim Spaziergang, nach dem Sport oder auf dem Weg zur Arbeit: Die modernen Edelstahlstelen und charmannten historischen Brunnen bieten eine willkommene Erfrischung.

Besonders sehenswert sind die Steinbrunnen an den Wasserwerken Am Staad und Flehe – echte Düsseldorfer Originale, die seit über 70 Jahren das Stadtbild prägen. Ein besonderes Schmuckstück steht am Lohausener Deich: Der 1955 eingeweihte Brunnen des Bildhauers Bernhard Lohf zeigt einen Jungen auf einem Delfin und ist bis heute ein Blickfang (Bild links).

Die Stadtwerke Düsseldorf sorgen dafür, dass an allen Trinkwasserbrunnen stets Wasser in bester Qualität fließt – frisch, rein und sicher. So genießen Sie auch unterwegs eine gesunde, umweltfreundliche Erfrischung – und das jederzeit.

Düsselblitz-Termine

Besuchen Sie den Düsselblitz zwischen **10 und 13 Uhr** an den folgenden Stationen:

- 08.04. Pempelfort, Kolpingplatz
- 17.04. Unterbilk, Friedensplätzchen
- 23.04. Gerresheim, Kölner Tor
- 29.04. Kaiserswerth, Klemensplatz
- 13.05. Benrath, Fußgängerzone (vor der Kirche)
- 19.05. Eller, Gertrudisplatz
- 29.05. Angermund, Angermunder Straße (EDEKA)
- 02.06. Gerresheim, Kölner Tor
- 10.06. Holthausen, Holthausen Center
- 17.06. Kaiserswerth, Klemensplatz

Bei Regen fallen die Termine leider aus.

Aktuelle Web-Seminare

Informieren Sie sich mit unserem Online-Service zu verschiedenen Themen rund ums Energiesparen:

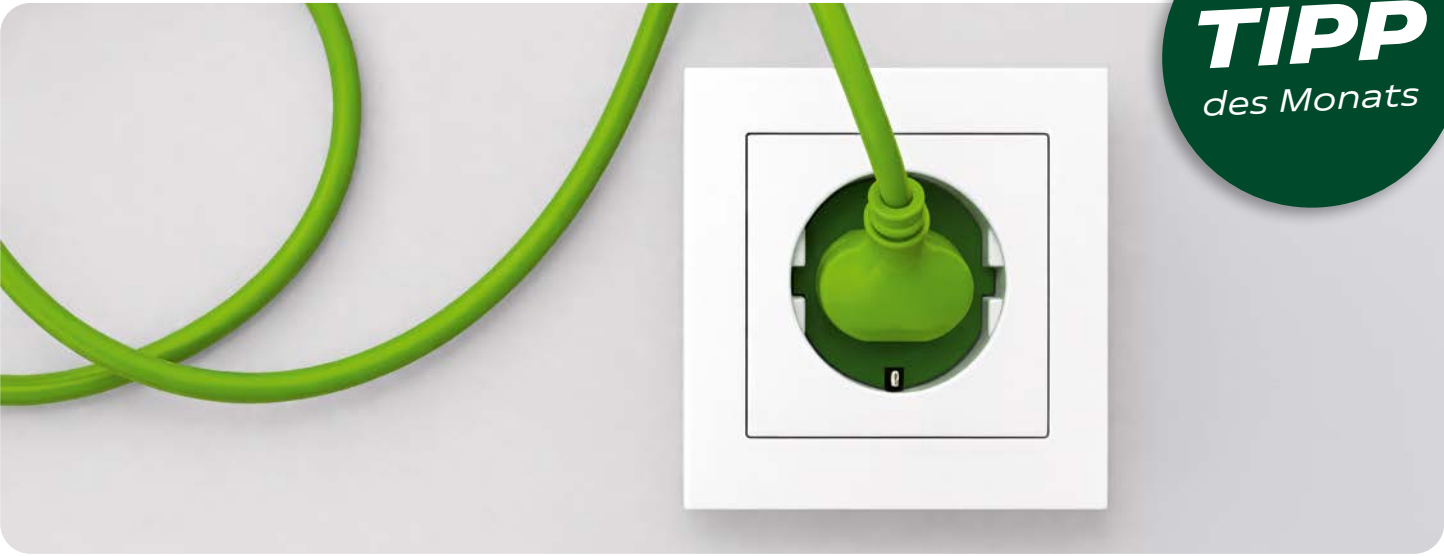
Wärmepumpe im Gebäudebestand	Energiesparen im Haushalt	Photovoltaik
22.04. 13 Uhr	05.03. 10 Uhr	25.03. 14 Uhr
26.05. 14 Uhr	16.04. 17 Uhr	07.04. 17 Uhr
17.06. 17 Uhr	27.05. 15 Uhr	12.05. 15 Uhr
GEG	15.06. 16 Uhr	03.06. 16 Uhr
20.04. 17 Uhr		
20.05. 15 Uhr		

Melden Sie sich jederzeit an unter swd-ag.de/journal-seminar oder scannen Sie einfach den QR-Code.



Die größten Stromfresser im Haushalt
Und wie Sie sie zähmen

Ein guter Teil des Haushaltsstroms entfällt auf Geräte, die heimlich still und leise viel Energie benötigen. Wer sie kennt, kann gezielt sparen.

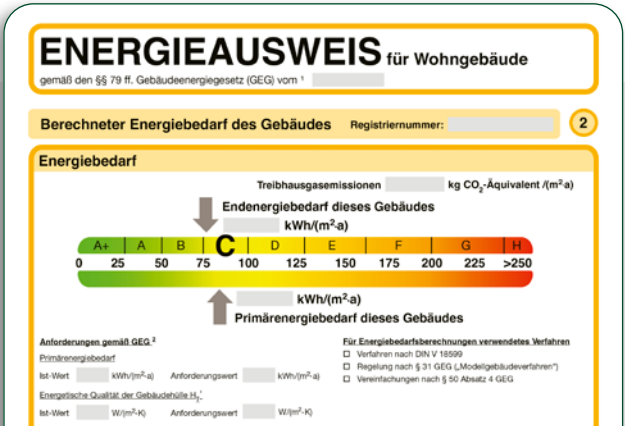


- 1 Unterhaltungselektronik**
Dauerbetrieb im Wohnzimmer: Fernseher, Streaming-Geräte, Spielkonsolen und Computer verursachen bis knapp 30 % des Stromverbrauchs.
TIPP: Geräte vollständig ausschalten statt Standby nutzen.
- 2 Waschen und Trocknen**
Ein Sparpotenzial, das sich gewaschen hat: Moderne Waschmaschinen und Trockner sparen gegenüber alten Geräten oft mehr als 40 % Strom ein.
TIPP: Niedrige Waschttemperaturen und Eco-Programme nutzen, Wäsche möglichst an der frischen Luft trocknen.
- 3 Kühlgeräte**
Kühlschrank und Gefriergerät laufen rund um die Uhr und verbrauchen dabei immerhin rund 10 bis 15 % des Stroms im Haushalt.
TIPP: Geräte nicht in die Sonne oder neben den Herd stellen. Vor allem nicht zu kalt einstellen und regelmäßige abtauen.

- 4 Beleuchtung**
Kleines Licht, große Kosten: Trotz moderner LED-Technik entfallen noch etwa 10 % der Stromrechnung auf Beleuchtung.
TIPP: Komplett auf LEDs umstellen (von Glühbirne zu LED spart über 80 % ein!), Tageslicht bewusst nutzen.
- 5 Heimliche Verbraucher**
Elektrische Warmwasserbereitung, Router, alte Netzteile oder Pumpen verbrauchen oft über 10 %.
TIPP: Zeitschaltuhren nutzen, alte Geräte ersetzen und unnötige Dauerläufer identifizieren.

Noch keinen Energieausweis?

Die Stadtwerke Düsseldorf bieten Verbrauchs- und Bedarfsausweise für Ihre Immobilien, die deren Energieeffizienz ausweisen. Für weitere Infos und zur einfachen Bestellung geht es hier entlang:





365 Tage PV

Und jeden Tag geht die Sonne auf

Vor gut einem Jahr haben sich Corinna und Max dazu entschieden, ihr Eigenheim mit einer Photovoltaik-Anlage inklusive Stromspeicher auszustatten. Wir wollten von ihnen wissen, was sie dazu bewegt hat und wie sie ein Jahr später ihre Entscheidung beurteilen. Hier folgt ihr Erfahrungsbericht.

JOURNAL: „Corinna und Max, vielen Dank dafür, dass wir heute bei euch sein dürfen.“ (Anmerkung der Redaktion: Wir haben uns auf das Du geeinigt.)

Max: „Sehr gerne. Wir freuen uns auch, dass es mit dem Termin geklappt hat.“

JOURNAL: „Was hat euch damals dazu bewogen, überhaupt über eine Photovoltaik-Anlage nachzudenken?“

Corinna: „Wir hatten uns schon länger mit diesem Thema beschäftigt. Uns war wichtig, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten – auch wenn es vielleicht nur ein kleiner ist. Und wir sind uns auch sicher, dass Strom in den nächsten Jahren nicht günstiger wird. Da wollten wir auch vorsorgen und haben die Gelegenheit für einen PV-Haus-Check durch die Stadtwerke genutzt.“

Max: „Es war nicht mehr die Frage, ob wir eine Solaranlage auf dem Dach installieren, sondern nur noch wann. Eigentlich führt kein Weg mehr daran vorbei.“

JOURNAL: „Warum denkst du das, Max?“

Max: „Weil es sich auf mittlere Sicht einfach rechnet. Die Vorstellung, von Frühling bis Herbst fast vollständig mit eigenem Strom versorgt zu sein, fanden wir extrem attraktiv. Hinzu kommt für uns beide der Umweltgedanke, für den man gar nicht lange rechnen muss.“

JOURNAL: „Wie seid ihr das Projekt dann konkret angegangen?“

Corinna und Max im Feedbackgespräch mit Christoph Ramge, Geschäftsführer von CR Elektronik, einem Partnerunternehmen der Stadtwerke Düsseldorf (s. a. JOURNAL 1/25).

Corinna: „Die ersten Schritte sind oftmals die schwersten. Das kenne ich auch aus meiner Tätigkeit als Entwicklungscoach. Manchmal braucht es etwas Mut, um Dinge zu verändern. Idealerweise hat man jemanden, den man fragen kann. Und die Profis des PV-Teams von den Stadtwerken Düsseldorf hatten da genau die richtigen Antworten.“ (Anm. d. Redaktion: Schaut zum Thema Coaching gerne auch mal auf Corinnas Webseite: www.coaching-heddrich.de)“

JOURNAL: „Wie lief das dann genau ab?“

Max: „Wir sind ohnehin Kunden der Stadtwerke und haben ganz einfach die Anfragestrecke auf der Website ausgefüllt. Danach lief alles Schritt für Schritt ganz koordiniert – vom persönlichen Erstgespräch über das Angebot inklusive Fördermittelzusage bis hin zur Installation und Inbetriebnahme. Nur fünf Wochen hat der gesamte Prozess gedauert.“

Corinna: „Wobei die Installation der PV-Anlage selbst nur drei Tage in Anspruch genommen hat. Das ging alles reibungslos. Freundliche Handwerker, saubere Arbeit.“

JOURNAL: „Geht denn jetzt nach dem ersten Jahr eure Rechnung auf?“

Max: „Absolut. Die Anlage ging am 1. April 2025 in Betrieb und Ende September waren wir bei einer Selbstversorgerquote von 91 %. Auf das ganze Jahr gesehen haben wir mehr als die Hälfte unseres Stromverbrauchs selbst erzeugt.“

Corinna: „Wir sparen tatsächlich jeden Tag. Das können wir mithilfe der App ganz einfach nachvollziehen. Wir haben im ersten Jahr unsere Stromkosten um mehr als 1.000 Euro senken können.“

JOURNAL: „Plant ihr weitere Maßnahmen für eine nachhaltige Energieversorgung?“

Max: „Ja, definitiv. Eine Wallbox haben wir ja schon direkt zur PV-Anlage installieren lassen. Das E-Auto dazu wird daher unsere nächste Anschaffung sein.“

Corinna: „Und wir haben schon eine Erdwärmepumpe im Keller, die wir mittlerweile zu einem Teil auch mit unserem eigenen Sonnenstrom betreiben können.“

Max: „Ich würde mich freuen, in Zukunft noch mehr PV-Dächer in Düsseldorf zu sehen.“

Corinna: „Nach einem Jahr mit unserer Photovoltaik-Anlage können wir vollends empfehlen, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Es lohnt sich – für das Klima und für den eigenen Geldbeutel.“

JOURNAL: „Vielen Dank für eure Zeit und das Interview.“

Facts & Figures

Einige Zahlen zur PV-Anlage von Corinna & Max:

- PV-Anlage: 5,28 kWp
- Anzahl der Module: 12
- Speicher: 7,68 kWh
- Besonderheiten: Wallbox an der Garage & Erdwärmepumpe im Keller

Auch Sie haben Interesse an einer PV-Anlage für Ihr Eigenheim? Dann informieren Sie sich unter folgendem QR-Code auf unserer Website und profitieren als Stadtwerke Düsseldorf Strom-Kund:in von vielen Vorteilen: Zum Beispiel von einem **kostenlosen PV-Haus-Check** oder einem attraktiven Angebot für unser Home Energy Management System (Angebot gültig bis zum 30.06.2026).



Corinna und Max haben den perfekten Überblick und sind für die Zukunft bestens aufgestellt.

Entdecken, entspannen, durchatmen

Düsseldorf – die Gartenstadt

Hofgarten, Zoopark, Nordpark, Volksgarten oder die Rheinparks – die großen Namen kennt jeder. Doch Düsseldorfs grünes Herz schlägt auch an anderen Orten. Abseits der bekannten Wege verstecken sich Parks mit Charakter, Charme und Geschichte. Unsere Redaktion hat sie aufgespürt: fünf besondere grüne Oasen, die zeigen, warum Düsseldorf zu Recht als Gartenstadt gilt.



1

Ständehauspark am Schwanenspiegel

Am ruhigen Ufer des Schwanenspiegels erhebt sich das historische Ständehaus. Das imposante Gebäude, in dem früher das Landesparlament tagte, beherbergt heute das K21 der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen. Ein Ort, an dem moderne Kunst auf urbane Natur trifft – umgeben von Wasser, alten Bäumen und geschwungenen Wegen: perfekt für einen entspannten Stadtspaziergang mit Blick auf beeindruckende Architektur.

2

Florapark in Bilk

Ein verwünschter, angenehm unaufgeregter Park mitten in Bilk. Klein, entspannt und voller Charme. Ein romantisch anmutender Weiher, der alte Baumbestand und stille Ecken machen den Florapark zu einem Rückzugsort für alle, die mitten in der Stadt kurz durchatmen möchten.



5

Stadtwerkepark in Flingern

Wo früher Industrie das Bild prägte, entstand 2005 ein lebendiger grüner Treffpunkt: der Stadtwerkepark am Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Düsseldorf bietet vielfältigen Erlebnisspaß – vom Spielschiff mit Rutsche über ein Beachvolleyballfeld und eine Skateranlage bis hin zu einem Basketballcourt. Großzügige Rasenflächen und zahlreiche Sitzgelegenheiten bieten Platz für Pausen, Bewegung und Begegnung.



Wildpark in Grafenberg

3

Hier wird Natur zum Erlebnis. In einem der ältesten Wildparks Deutschlands leben auf rund 40 Hektar Rehe und Hirsche, Wildschweine, Mufflons und Füchse nahezu wie in freier Wildbahn. Der Eintritt ist kostenlos und der Spaziergang durch das weitläufige Gelände ein Highlight für die ganze Familie.



4

Malkastenpark in Pempelfort

Der barocke Malkastenpark aus dem 18. Jahrhundert begeistert mit Wasserläufen, historischen Skulpturen und einer eindrucksvollen Gartenanlage und ist einer der weniger bekannten grünen Schätze Düsseldorfs. Der Eintritt in den privaten Park beträgt zwei Euro.



Schon gewusst?

Der Düsseldorfer Hofgarten ist der älteste öffentliche Park Deutschlands (16. Jahrhundert).

Düsseldorf zählt **685 Hektar an innerstädtischen Grünflächen** – rund 9% des Stadtgebiets.

Die Stadt pflegt mehr als **70.000 Straßenbäume**, die das Klima nachhaltig verbessern.

*Kennen Sie schon die Initiative **Sport im Park**, die wir als Stadtwerke Düsseldorf unterstützen? Schauen Sie doch mal auf die Rückseite dieses JOURNALS!*



Immer gut beraten

Wir können Wärme. Und Wandel.

Bis 2045 soll in Deutschland klimaneutral geheizt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, entwickeln Städte und Gemeinden eine kommunale Wärmeplanung. Auch die Stadt Düsseldorf wird in Kürze ihren Wärmeplan vorstellen und zeigen, wie die Wärmeversorgung künftig gestaltet werden kann.

Eine Wärmelandkarte hilft bei der Orientierung. Sie zeigt, welche Heizlösung für Immobilien sinnvoll und umsetzbar ist – etwa Fernwärme oder eine Wärmepumpe.

Ihr Plus bei der Wärmeplanung

- Klarer Fahrplan für die Weiterentwicklung der Wärme
- Nachhaltige Wärmeversorgung mit den Stadtwerke Düsseldorf
- Orientierung, wo welcher Anschluss an welches Wärmenetz möglich ist
- Unsere Planungshilfen für Ihre „Wärme-Investition“

Die Stadtwerke Düsseldorf sind Ihr verlässlicher Partner

Als größter Wärmeversorger in Düsseldorf und der Region unterstützen wir die Wärmewende in unserer Stadt. Wir beraten und begleiten unsere Kund:innen auf dem Weg zu einer Modernisierung ihrer Wärmeversorgung.

Wir bauen das Fernwärmenetz verstärkt aus und dekarbonisieren es Schritt für Schritt. Wo ein Anschluss nicht möglich oder sinnvoll ist, bieten wir passende dezentrale Lösungen wie Wärmepumpen. Wir planen mit Ihnen und für Sie die jeweils beste Lösung.

Wegweiser und Förderungsgrundlage zugleich

Die kommunale Wärmeplanung dient allen Bürger:innen als verlässlicher Wegweiser für die zukünftige Heizungsplanung. Ab dem zweiten Quartal 2026 ist sie zudem Grundlage für kommunale Förderentscheidungen. Bundesweite KfW-Förderungen bleiben bestehen.

Mit uns in die Wärmezukunft

Wir begleiten Sie Schritt für Schritt in eine moderne Wärmezukunft – verlässlich, transparent und komfortabel. Damit Sie gut beraten sind. Heute und morgen.

Mit dem QR-Code gelangen Sie zur Wärmelandkarte mit dem Zielszenario der Stadt Düsseldorf für die Wärmeversorgung bis 2045.



Neuer City-Schnell-Ladepark

So schnell kann's gehen

Ein kurzer Boxenstopp, ein schneller Ladevorgang und nach 15 bis 30 Minuten kann es weitergehen? Eigentlich ist das für E-Auto-Fahrer noch nicht gelebte Realität – doch jetzt laden Sie Ihren Akku an der Fährstraße 28 mit bis zu 400 kW Leistung spürbar schneller als an herkömmlichen Ladepunkten.

Mit dem City-Schnell-Ladepark im organisch-futuristischen Design haben die Stadtwerke Düsseldorf ein Projekt mit Signalwirkung für die Mobilitätswende auf den Weg gebracht. Als überdachter, zentrumsnaher Schnell-Ladepark zählt die Anlage zu den ersten ihrer Art in Deutschland.

Fix voll und Energie vom Dach

Acht E-Fahrzeuge laden an der Fährstraße gleichzeitig im Eiltempo, zwei weitere E-Fahrzeuge an einer Normalladesäule. Ein weiteres Highlight: Die rund 50 Meter lange Überdachung trägt eine Photovoltaik-Anlage zur ökologischen Stromversorgung. In

vestiert wurden rund 1,5 Millionen Euro. Scheint die Sonne mal nicht ausreichend, fließt zertifizierter Ökostrom aus dem Netz – schnell, sauber und zuverlässig.

Wieder mal neue Maßstäbe

„Der City-Schnell-Ladepark ist ein Meilenstein für die Verkehrswende“, sagt Dr. Charlotte Beissel, Vorständin der Stadtwerke. Oberbürgermeister Stephan Keller betont Düsseldorfs Rolle als „Lade-Hauptstadt“. Mit über 2.000 öffentlich zugänglichen Ladepunkten, darunter auch erste Ladebordsteine, liegt die Stadt in NRW auf Platz 1 pro 100.000 Einwohner.



Gemeinsam Zukunft tanken: Dr. Charlotte Beissel und OB Stephan Keller bei der Einweihung des neuen Schnell-Ladeparks in Düsseldorf-Hamm an der Fährstraße 28.

160 Jahre Stadtwerke Düsseldorf

Immer mitten im Leben

160 Jahre Stadtwerke Düsseldorf bedeuten vor allem Kontinuität im Wandel. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts sorgen wir dafür, dass unsere Stadt zuverlässig versorgt ist. Zunächst mit Gas und Wasser, später mit Strom, Fernwärme und heute mit innovativen und nachhaltigen Energiedienstleistungen. Vieles davon bleibt im Alltag unsichtbar. Und doch ist es die Grundlage dafür, dass Düsseldorf jeden Tag funktioniert.

160 Jahre Stadtwerke Düsseldorf heißt auch, nah an den Menschen zu sein. Nah an Ihnen – unseren Kundinnen und Kunden. Beratung und technische Hilfen waren schon immer Teil unseres Selbstverständnisses. Früher am Schalter, heute digital, telefonisch oder vor Ort bei Ihnen zu Hause. Die Fragen und Themen haben sich verändert, unser Anspruch nicht: verständliche Antworten, verlässliche Lösungen und verbindliche Angebote.

160 Jahre Stadtwerke Düsseldorf stehen für Verantwortung, die weit über die reine Versorgung hinausgeht.

Investitionen in Erneuerbare Energien und nachhaltige Mobilitätslösungen prägen unser Handeln heute und in Zukunft. Unser Engagement in sozialen, kulturellen und sportlichen Projekten verstehen wir als gelebte Verpflichtung und als aktiven Beitrag für ein lebenswertes Düsseldorf.

Wir freuen uns auf das, was vor uns liegt, und möchten uns an dieser Stelle sehr gerne bedanken – für ein Jubiläum, das ohne Sie, unsere Kund:innen, nicht möglich wäre.

Die hier abgebildete Zeittafel zeigt ausgewählte Meilensteine einer Historie, die eng mit Düsseldorf verbunden ist.

160 JAHRE DÜSSELDORF IM HERZEN

1866 Das erste städtische Gaswerk wird errichtet

1888 Die erste Badeanstalt an der Grünstraße eröffnet

1906 Das Kraftwerk in Flingern wird von Dampf auf Turbinen umgerüstet

1925 Die Fernwärme kommt und ersetzt die Kohleöfen

1933 Die Stadtwerke Düsseldorf erhalten ihren Namen

1949 Ausbau der Düsseldorfer Energieversorgung mit dem Kraftwerk Flingern

1957 Inbetriebnahme des Kraftwerks Lausward

1961 Start der Wasseraufbereitung nach dem „System Düsseldorf“

1990 Übernahme der städtischen Häfen

1972 Die Stadtwerke Düsseldorf werden zur Aktiengesellschaft und sind damit kein Amt der Stadt mehr

2007 LED-Stadtbeleuchtung – ein Pionierprojekt geht an den Start

2001 Einstieg in die Energiebörse EEX (European Energy Exchange). Energie wird zum Handelsgut.

2015 Beginn des Ausbaus der öffentlichen Elektroladeinfrastruktur in Düsseldorf

2016 Block „Fortuna“ geht ans Netz

2021 Unterzeichnung des Düsseldorfer Klimapakts

2023 100% Ökostrom für alle Privat- und Gewerbekund:innen

2025 277 km Fernwärmenetz in Düsseldorf

2026
160 Jahre
Stadtwerke
Düsseldorf



Alles für Erneuerbare Energien:
Gründung der Grünwerke (2010).



Stadtmobilität und Nachhaltigkeit neu denken.
Die ersten Ladesäulen werden installiert (2015).



Die neu gestaltete Turbinenhalle
wird eröffnet (2003).



Das erste Stadtgas wird produziert
und kostet 19 Pfennig pro m³ (1866).

Kurs auf die Zukunft:
Erdgas für alle (1970).



Wir übernehmen die städtischen Häfen und sichern
damit den Kraftwerksstandort auf der Lausward (1990).

Voller Tatendrang für ein klimaneutrales
Düsseldorf: 100% Ökostrom für alle Privat-
und Gewerbekund:innen (2023).



Wir sind eine Arbeitsfamilie und ...

Arbeitgeber für Generationen

Seit 160 Jahren stehen die Stadtwerke Düsseldorf für Verlässlichkeit, Fortschritt und Nähe zur Stadt. Was 1866 mit der Versorgung Düsseldorfs begann, ist heute ein moderner Arbeitgeber, der Menschen über Generationen hinweg verbindet. Mit sicheren Arbeitsplätzen, sinnstiftenden Aufgaben und echten Perspektiven.

Vielfalt und Diversität gehören bei uns zum Arbeitsalltag. Menschen mit unterschiedlichen Lebenswegen, Kulturen und Fähigkeiten arbeiten gemeinsam daran, unsere Stadt zuverlässig mit Energie und Wasser zu versorgen sowie die Energie- und die Mobilitätswende voranzutreiben. Chancengleichheit, gegenseitiger Respekt und ein offenes Arbeitsumfeld sind für uns selbstverständlich und bilden die Grundlage für eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Als Arbeitgeber bieten die Stadtwerke Düsseldorf attraktive Benefits: flexible Arbeitszeitmodelle, Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Gesundheits- und Vorsorgeleistungen sowie kontinuierliche Weiterbildungsprogramme. Besonders die Ausbildung hat einen hohen Stellenwert. Jedes Jahr starten zahlreiche junge Menschen in technischen und kaufmännischen Berufen oder dualen Studiengängen.

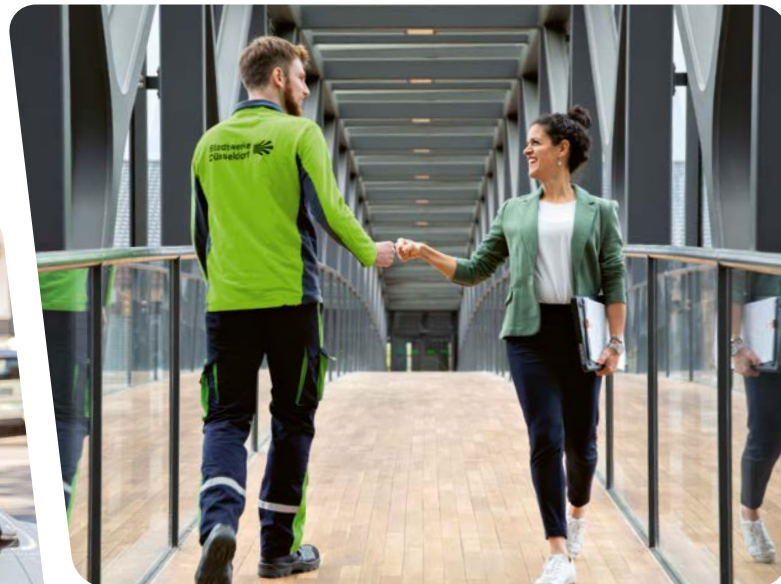
Auch nach 160 Jahren bleiben die Stadtwerke Düsseldorf ein Arbeitgeber mit Zukunft: verwurzelt in der Region, offen für Wandel und getragen von Menschen, die Düsseldorf jeden Tag ein Stück lebenswerter machen.



Wir freuen uns über die Auszeichnung für unsere Azubi-Taxi-Kampagne beim Trendence Award. Und auch unser Karriereportal ist lässig auf dem Podium gelandet.

Lust, etwas zu bewegen?

Dann schau in unserem Karriereportal vorbei. Entdecke deine Möglichkeiten und finde vielleicht den Job, der perfekt zu dir passt.



Kunstwettbewerb für Grundschulen

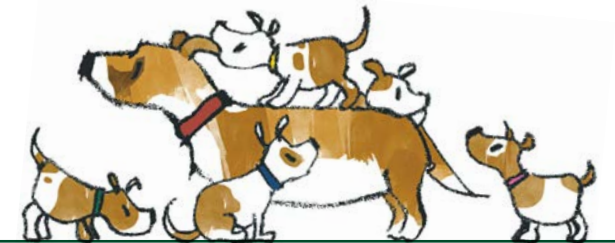
Die Kleine 2026

Ob Bild, Collage, Videoclip, Skulptur oder auch ein hängendes Mobile – beim Kunstwettbewerb DIE KLEINE des Kunstpalastes sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Mit Pinsel und Farbe, Pappmaché oder Eierkarton, Leinwand, Speckstein, Drahtgeflecht oder anderen Materialien können die Kinder ihre Ideen umsetzen.

In diesem Jahr steht der Wettbewerb unter dem Motto „Kunstpala-Kunterbunt!“, an dem sich die Kunstwerke orientieren sollen. Ein besonderes Highlight ist die Prämierung der Gewinnerschulklassen durch Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller im Rathaus.

Die Stadtwerke Düsseldorf begleiten und unterstützen diesen Wettbewerb seit seiner Premiere vor sieben Jahren und inzwischen nehmen fast 2.000 Schüler:innen von 65 Düsseldorfer Schulen daran teil.

Anlässlich ihres 160. Jubiläumsjahres spendieren die Stadtwerke Düsseldorf den kreativen Schüler:innen ein besonderes Erlebnis – als Belohnung für ihr Engagement beim Wettbewerb, um kreative Denkprozesse zu stärken, den Klassenverband zu fördern und die Schulen in ihrer kulturellen Bildung zu unterstützen. Sie dürfen eine Kreativpause einlegen, die neue Energie schafft. Zu gewinnen gibt es wahlweise den Besuch eines Spiels von Fortuna Düsseldorf, der Düsseldorfer EG oder des Aquazoo.



Die Kleine 2026 – auf einen Blick

Ort
Kunstpala Düsseldorf

Laufzeit
30. April bis 7. Juni 2026

Öffnungszeiten
Dienstag–Sonntag: 11–18 Uhr
Donnerstag: bis 21 Uhr

Ausstellungseröffnung
29. April 2026

Das Besondere

- Jurypreis und Publikumspreis
- Jede Besucherin und jeder Besucher kann abstimmen
- Prämierung der Gewinnerschulklassen im Rathaus

Weitere Infos unter www.kunstpala.de/die_kleine



Sport im Park

Gemeinsam draußen trainieren

Ob intensives Fitnessstraining im Rheinpark Bilk, Kickboxen im Rheinpark Golzheim oder Zumba im Schlosspark Eller – die Initiative „Sport im Park“ bietet ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm für alle, die im Frühling wieder raus wollen, sich bewegen und ihrem Körper etwas Gutes tun möchten.

Die Winteredition läuft noch bis zum 26. April. Den aktuellen Stundenplan aller Veranstaltungen finden Sie, wenn Sie den QR-Code scannen.



Kostenlos. Ohne Anmeldung. Für alle.

„Sport im Park“ ist ein Angebot des Düsseldorfer Sportamts und richtet sich an alle – ganz ohne Anmeldung und völlig kostenfrei. Egal ob Einsteiger:in oder Trainingsprofi, jung oder alt: Jeder ist willkommen.

Als Unterstützer dieser Initiative bringen die Stadtwerke Düsseldorf zusätzliche Energie in die Parks der Stadt. Und ab dem 26. April schaltet Düsseldorf dann noch einen Gang höher: Mit Beginn der Sommersaison wartet noch mehr Open-Air-Bewegung auf alle Sportbegeisterten.



Mitmachen – loslegen – gewinnen!

Wir verlosen **10 Retro-Sporttaschen** im lässigen Kult-Look – perfekt für Ihr Training bei „Sport im Park“. Jetzt einfach bis zum **30.04.2026** teilnehmen unter **swd-ag.de/journal-sportimpark**

Impressum • Herausgeber: Stadtwerke Düsseldorf AG, Höherweg 100, 40233 Düsseldorf, swd-ag.de | Verantwortlich (i. S. d. P.): Dennis Hagenkötter, Telefon: 0211-821 285 8, E-Mail: DHagenkoetter@swd-ag.de | Irrtümer und Druckfehler vorbehalten | Konzept, Text, Gestaltung: HELLOHAM GmbH, Franklinstr. 53, 40479 Düsseldorf | Titel, Seite 2, 6 & 7: Corinna Heddrich, Max Metelmann & Christopher Ramge (Fotos: Frederik Löwer), Seite 2 & 11: Schnell-Ladepark Fährstraße (Fotos: Melanie Zanin & Ulli Förster), Seite 2 & 15: Die Kleine (Fotos: Anne Orthen, Tiergrafiken: Vanessa Riecke), Seite 4: Natalie Scholz (Foto: Frederik Löwer), Seite 5: Stromkabel (KI-generiert mit ChatGPT), Seite 8: Ständehaus (Foto: Sarah Thorenz auf Unsplash), Seite 8: Florapark (Foto: Margot Klütsch), Seite 9: Malkastenpark (Foto: Anja Kühner/www.duesseldorf-entdecken.de), Seite 9: Stadtwerkepark (Foto: Frederik Löwer), Seite 13: Dajana van den Broeck & Peter Thiebach (Foto: Frederik Löwer), Seite 14: Karriere (Foto: Anne Domdey), Seite 16: Sport im Park (Foto: Jan Timmermann). | Weitere Motive: Stadtwerke Düsseldorf AG, Gettyimages, iStock | Teilnahmebedingungen: Die Gewinner:innen werden unter allen Einsendenden ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Die Daten werden ausschließlich zur Durchführung dieses Gewinnspiels verwendet. Weitere Informationen finden Sie auf swd-ag.de/rechtliches/datenschutz

GOGREEN

Wir versenden klimafreundlich
mit der Deutschen Post



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/29008-2603-1001

